



Okzitanien

Südfrankreich – von Marseille bis nach Toulouse

25.04. – 02.05.2025

23.05. – 30.05.2025

26.09. – 03.10.2025

Inkl. Flug ab
2.099 EUR
p.P. im DZ



REISEVERLAUF

Wien – Marseille – Uzes – Nimes – Pont du Gard – Nimes – Camargue/Aigues Mortes – Saintes Maries de la Mer – Montpellier – Beziers/Canal du Midi – Narbonne – Ausflug Gruissan & Mittelmeer – Narbonne – Carcassonne – Toulouse – Wien

HIGHLIGHTS

- UNESCO-Weltkulturerbe Pont du Gard
- Nimes: Maison Carrée & Amphitheater
- Festungsstadt Carcassonne
- Antigone-Viertel Montpellier
- Kathedrale in Narbonne



Languedoc-Roussillon war eine bekannte Verwaltungsregion im Süden Frankreichs und umfasste die an der Mittelmeerküste liegenden Départements Aude, Gard, Hérault, Pyrénées-Orientales und Lozère. Die Region hatte eine jFläche von 27.376 km² mit 2.8 Millionen Einwohnern. Hauptstadt der Region war Montpellier. Mit dem 1. Jänner 2016 ging die Region nun in der neuen größeren Region Okzitanien auf, wes-halb der Name Okzitanien bei uns bisweilen noch völlig unbekannt ist. Hingegen braucht man über die Provence nicht viele Worte verlieren – die Provence ist weltbekannt und Synonym für eine herrliche Landschaft und wunderbarem Essen.

Reiseprogramm



1. Tag, Wien – Marseille – Nimes



Morgens Flug von Wien nach Marseille. Die zweitgrößte Stadt Frankreichs hat in den letzten Jahren einen positiven Imagewandel geschafft und präsentiert sich heute als bunte, kosmopolitische Metropole die nach wie vor als „Frankreichs Tor zur Welt“ gilt. Marseille war Europas Kulturhauptstadt 2013. Seitdem ist der Alte Hafen vom Großstadtverkehr befreit und dient als riesige Fußgängerzone. Eine enorme Bereicherung für die Stadt, wie Sie bei einem Stadtspaziergang sehen werden. Später 1-stündiger Transfer ins nahegelegenen Städtchen Nimes, wo Sie Quartier beziehen.

4 Übernachtungen in Nimes, geplantes Hotel Nimotel***



2. Tag, Nimes



Besichtigung der überaus sympathischen Stadt Nimes. Spaziergang durch den wunderbaren Jardin de la Fontaine: Der „Garten der Springbrunnen“ ist die Keimzelle der Stadt und war ein uraltes Quellheiligtum, an dem sich zunächst Kelten und später Römer niederließen. Der Quellgott Nemausus gab der antiken Siedlung, die Kaiser Augustus 27 v. Chr. zur römischen Kolonie erhob, ihren Namen. Weitere Höhepunkte der Stadt aus der römischen Zeit sind das berühmte Maison Carrée und das alte Amphitheater – das wohl besterhaltene überhaupt. Nachmittags Möglichkeit zum Besuch des imposanten Römermuseums.



3. Tag, Nimes – Ausflug Uzès & Pont du Gard



Gleich nach dem Frühstück Transfer ins nahegelegenen Städtchen Uzès. Dort angekommen starten Sie zu einem kleinen Stadtrundgang. Der alte Bischofs- und Herzogsitz ist eine der reizvollsten Provinzstädte der Provence und hat rund 8.500 Einwohner. Das älteste und auf dem höchsten Punkt der Stadt stehende Bauwerk ist der 42 m hohe Glockenturm „Tour Fenestrelle“ der Kathedrale aus dem 12. Jahrhundert. Wie vielerorts im Süden Frankreichs ersetzte auch hier ein von Platanen und Cafes gesäumter Ring-Boulevard die alte Stadtmauer.

Nachmittags kurzer Transfer zum berühmten Pont du Gard. Als im antiken Nimes für eine ständig wachsende Bevölkerung das Frischwasser knapp wurde, entschlossen sich die Römer um das Jahr 50 n. Chr. die Quelle der Eure bei Uzès anzuzapfen und der Kolonie das frische Nass über eine 50 km lange Wasserleitung zuzuführen. Nur 12 m Gefälle auf den 50 km erfordern ausgeklügelte Berechnungen und technisches Können. Der Pont du Gard ist 275 lang und 49 m hoch und mit seinen 3 Arkaden-Ebenen die höchste Brücke der römischen Welt. Seit 1985 ist der Pont du Gard UNESCO Weltkulturerbe – ein wahres Highlight in Südfrankreich. Zurück nach Nimes.

**4. Tag,****Nîmes – Ausflug Camargue/Aigues Mortes – Saintes Marie de la Mer**

Morgens Fahrt in die Camargue und in deren interessanteste und schönste Stadt – Aigues Mortes. In der Absicht, einen eigenen Mittelmeerhafen zu gründen, erwarb der französische König Ludwig IX 1240 vom Kloster Psalmodi das Gelände in der Bucht von Eaux-Mortes - dem "Toten Wasser". Er legte hier einen Hafen an, von dem er sich 1248 mit 35.000 Mann und 1.500 Schiffen zum Kreuzzug einschiffte. Danach entwickelte sich hier eine schachbrettartige Stadt, die mit einer gewaltigen Ringmauer befestigt wurde. Ein weiteres Highlight Ihrer Reise wird sicher der Spaziergang über die alte Stadtmauer sein, die herrliche Aussichten über die Stadt und die weite Landschaft der Camargue bietet. Danach Aufenthalt in Saintes Marie de la Mer, der 2. bekannten Stadt der Camargue.

**5. Tag,****Nîmes – Montpellier – Beziers – Narbonne**

Vormittags Stadtrundgang durch das alte und neue Montpellier. Dank einer innovativen Politik entwickelte Montpellier seit den 1980er Jahren eine städtebauliche und wirtschaftliche Dynamik, die in Frankreich ihresgleichen sucht. Mit rund 270.000 Einwohnern gilt Montpellier mittlerweile als 7. größte Stadt Frankreichs. Ihren jugendlichen Charme verdankt sie nicht zuletzt den 70.000 Studenten. Das neoklassische Stadtviertel Antigone am Ufer des Flusses Lez wurde vom Architekten Ricardo Bofill entworfen und trägt zur architektonischen Besonderheit von Montpellier bei. Ein mächtiger Triumphbogen und eine Kathedrale in einem eigenwilligen Stil sind nur 2 von vielen sehenswerten historischen Bauen in Montpellier. Nachmittags Weiterfahrt von Montpellier nach Beziers. Weithin sichtbar, zeichnet sich die markante Silhouette der Stadt auf einem Felssockel oberhalb des Ufers des Flusses Orb und des berühmten Canal du Midi ab. Der Canal du Midi gehört seit 1996 zum UNESCO-Weltkulturerbe, ebenso wie die 9 Schleusen von Fonseranes in Béziers. Hier am Stadtrand von Béziers am Hügel von Fonseranes muss der Canal du Midi 21 m Höhenunterschied überwinden. Dazu erdachte sein genialer Planer und Erbauer Pierre-Paul Riquet eine Schleusentreppe mit 8 Kammern, deren Besuch ebenfalls am Programm steht. Die Geschichte zum Bau des Kanals wird Sie auch begeistern, ehe Sie nach Narbonne, Ihrem nächsten Nächtigungsort, weiterfahren.

1 Übernachtung in Narbonne, geplantes Hotel Le Puech *****6. Tag,****Narbonne – Ausflug Gruissan & Mittelmeer**

Gleich nach dem Frühstück starten Sie gestärkt zum Stadtrundgang durch die wunderbare Altstadt von Narbonne. Die Stadt entstand als glorreiche Kapitale der Römischen Provincia Gallia Narbonensis an der wichtigen Römerstraße Via Domitia zwischen Italien und Spanien. Die Silhouette von Narbonne mit dem Canal de la Robine und dem Pont du Marchand - der Brücke der Händler – dominiert die mächtige Kathedrale und der Erzbischöfliche Palast, der der zweitgrößte in Frankreich, nach dem Papstpalast in Avignon, ist. Nachmittags Fahrt ans Mittelmeer. Im idyllischen Dorf Gruissan winden sich die Häuser kreisförmig um die alte Burganlage, die einst die Hafenzufahrt nach Narbonne bewachte. Es ist ein traditioneller Ort der Fischer, Salinenbesitzer und Winzer. Umgeben ist Gruissan von einem Naturpark und von Salzfeldern. Auf einer sehr interessanten Entdeckungstour durch die Salzgärten erklärt ein Führer die Gewinnung des Salzes aus dem Meer.

**7. Tag,****Narbonne – Carcassonne – Toulouse**

Nach dem Frühstück erreichen Sie nach rund 1 Stunde Fahrzeit die imposante Festungsstadt Carcassonne, die in der Geschichte der Katharer und Frankreichs eine sehr bedeutende Rolle spielte. Führung durch die Stadt, die Festung in der Festung und über die Stadtmauer mit herrlicher Aussicht über die Unterstadt und das Umland von Carcassonne. Gegen Abend Transfer nach Toulouse und Zimmerbezug. (Abendessen bei Halbpensions-Paket)

1 Übernachtung in Toulouse, geplantes Hotel Novotel Compans Caffarelli****



**8. Tag,
Toulouse – Frankfurt – Wien**

F

Am Vormittag lernen Sie Toulouse bei einem Stadtrundgang kennen. Nachmittags Transfer zum Flughafen und Heimflug über Frankfurt nach Wien.

Programmänderungen vorbehalten!

Voraussichtliche, unverbindliche Flugzeiten:

✈ OS 399	ab Wien –	an Marseille	07:20 h – 09:15 h
✈ LH 1097	ab Toulouse –	an Frankfurt	15:10 h – 17:00 h
✈ LH 1242	ab Frankfurt –	an Wien	18:10 h – 19:35 h

Termin 26.09.

✈ OS 399	ab Wien –	an Marseille	07:20 h – 09:15 h
✈ LH 2221	ab Toulouse –	an München	17:50 h – 19:35 h
✈ OS 118	ab München –	an Wien	21:40 h – 22:45 h

Alle Uhrzeiten sind Ortszeiten. Änderungen Vorbehalten!

Flüge ab/bis Deutschland und der Schweiz auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis optional zubuchbar.

Reisetermin! Saison

Reisetermine

25.04. – 02.05.2025 **A**

23.05. – 30.05.2025 **A**

26.09. – 03.10.2025 **A**



Reisepreis pro Person

Reisezeit A

im Doppelzimmer 2099 EUR

Einzelzimmerzuschlag 379 EUR



Inkludierte Leistungen

- Linienflug mit Austrian/Lufthansa Wien – Marseille / Toulouse – Frankfurt Wien in der Economy-Class
- Sämtliche Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren 94,70 EUR (Stand: Juni 2024), Änderungen vorbehalten
- 7 Übernachtungen in 3 bzw. 4*Hotels Nimes, Narbonne und Toulouse auf Basis Doppelzimmer mit Bad/Dusche/WC
- Inkl. Halbpension
- Alle Transfers und Ausflüge inkl. Eintrittsgebühren laut Programm
- Eintritte: Pont du Gard, Canal du Midi, Aigues Mortes, Kathedrale Narbonne, Stadtfestung Carcassonne
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung (außer Termin 23. – 30. Mai: Reiseleitung Fr. Claudia Vancata ab/bis Wien)

Nicht inkludierte Leistungen

- Alle nicht angeführte Leistungen
- Mahlzeiten und Getränke
- lokale Hoteltaxen
- persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Q-Plus Mehrwertpaket (29 EUR p.P.)

Örtliche Gegebenheiten oder aktuelle, unvorhergesehene Anlässe sind gelegentlich der Grund für Änderungen des Reiseprogramms. Sofern dies keine Leistungseinbußen mit sich bringt, obliegt es der örtlichen Reiseleitung, Änderungen im Ablauf vorzunehmen.

Wichtige Informationen

- Österreichische Staatsbürger: gültigen Reisepass oder Personalausweis
- Bitte beachten Sie, dass wir bei Nichterreichen der Mindestteilnehmeranzahl die Reise neu kalkulieren müssen und behalten uns daher vor, den Reisepreis zu erhöhen bzw. die Reise abzusagen!

Alle Informationen zu Einreise, Impfung, Raiffeisen Reisen AGB (Reisebedingungen, Stornogebühren) Formblatt, Kundengeldabsicherung, Reiseversicherungen, Q+ Serviceentgelt entnehmen Sie bitte online auf www.bestfortravel.com/reiseinfo

Druckfehler, Programmänderungen sowie Änderungen des Reiseverlaufs sind vorbehalten.

Wie empfehlen dringendst den Abschluss einer Versicherung mit Stornoschutz, die unter anderem eine Erkrankung im Ausland abdeckt. Wenn Sie keine Versicherung abschließen möchten, geben sie damit automatisch das Einverständnis, dass eventuell daraus entstehende Kosten von Ihnen getragen werden.



<http://www.bestfortravel.com/reiseversicherung>

Preis- u. Tarifstand September 2024

Mindestteilnehmerzahl 30 Personen

Veranstalter Raiffeisen Reisebüro Gesellschaft mbH / FEW

Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters in der letztgültigen Fassung.

Jetzt buchen

In allen Raiffeisen- und GEO Reisebüros österreichweit

Hotline: 0800 66 55 74

E-Mail: info@raiffeisen-reisen.at

www.bestfortravel.com